



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

P 10. 21. November/ Anno 1626.

1626

Ordentliche Zeitungen.

Auß Wienn vom 21. November/ Anno 1626.

Gestern seynd allhier in der Käys: Hof Capellen die Exequien/ das ist/der Sibende./ für den Regierenden Herzog zu Mantua/ gar mit statlichen Ceremonien/ gehalten worden. Auß Ober Oesterreich hat man / daß den 10. Ditts der Herz Obrist Lebl / vnd Herz von Pappenheim die Rebellsche Dawren einhellig angriffen/ vnd derselben mehr als 1000. daründer viel vornembte Rädlsführer gewesen/ erlegt/ vnd die vbrigen zertründt / also daß sie nicht wol mehr zusamb stossen können/ dahero vermuthlich / sie sich nunmehr ergeben/ oder/ wie außgeben wirdt/ nochmahlen geschlagen haben / besserer Bericht folget hinnach. Die von Preßburg kommende melden/ daß jüngst verschieenen Mittwoch die Fridts Tractation sich zwischen der Röm: Käys: May: vnd dem Bethlen Gabor/ angefangen habe/ aber es ist sich laider sehr zubefürchten / daß von dem Regenthail seine mit dem Ahd bestätigte Compromissiones/ wie vor mehr/ keinen sich halten werden/ welches leichtlich dahero abzunchmen ist / daß/ weiln der Persianer dem Türcken so grossen Schaden vnd Abbruch thuet/ dahero der Türckische Käyser eine ansehnliche Vottschaft/ vmb den Friden mit Ihrer Röm: Käys: May: zu sollicitieren / allhero schicken wollen/ von welchem er Gabor den Soldan abgehalten / welcher von ihme Bethlen/ die offerierte Ehr vnd Sig erwarten thuet. Weiter wirdt dahero gemeldt/ daß die Käys: Armeec sich vmb S. Georgen vñ Pefing befinde / vmb willens sich in die Winter Quartier zubegeben. Die Mansfeldische Armada soll in Vngern ganz zu grundt gangen seyn/ daruon/ wie vor acht Tagen gemeldt worden/ bey 800. Mann mit Weib vnd Kinde dem Türcken/ den vbrigen Rest aber dem Bethlen cediert/ vnd auch seine Pagagy / sampt dem groben Geschüt per 10000. Gulden ihme Bethlen verkaufft haben solle. Er Mansfelder soll mit 2. Compagnien Pferdt den Paß durch die Türcken/ auß

auff Venedig zu/solicitieren. Auß der Schlesien wurde geschrie-
ben/das Ihr Churfürstl. Durchl. zu Sachsen den getrewen Schles-
sien/ vnder einem Graffen von Mansfeldt / 4000. Mann zu zuschi-
cken/offertiert haben. Man hat auch von selbigen Orten glaubwä-
rdig / das der Dennemärcker alldahin zuruicken/ vnd dem von Wein-
mar zu succurieren/willens gewesen sey/wann ihm nicht der Pass durch
die alte March Brandenburg / vom Herrn Generaln Tylli / eylende
vnd vorsichtig abgeschnitten worden wäre. Ferners hat man auß der
Schlesien/das der von Weinmar bey Ihrer Kayf: May: Gnad vnd
Pardon zusuechen anfangen solle/ Sonst würde wider ihne das Auf-
bott starck gemueter/ vnd wofern er sich nicht accommodieren wirdt/
möchte er wol abklopfft werden / seythemahlen er kein Entsetzung zu-
verhoffen hat/weilen seine Adharenten vnd Favoriten vberall mit sich
selbsten gnegsamb zuthun haben. Man sagt auch / das die hohen
LandtOfficier auß Böhaimb/vnd auch von den Schlesischen Fürstent-
humben vnd Stätten allhero kommen fallen. Zwischen Polen
vnd Schweden (vernimbt man allhie) soll ein Fridts Tractation obs-
handen seyn.